

Presseinformation

Sperrung des Johannisfriedhofs ab Freitag

Hildesheim, den 17. Februar 2022. Voraussichtlich ab Freitag werden die Zugänge von der Johannisstraße und aus Richtung Wasserkraft zum Johannisfriedhof für rund ein Jahr gesperrt sein. Eine Durchquerung des Geländes ist dann nicht mehr möglich. Hintergrund sind vorbereitende Maßnahmen zur angekündigten Kanalsanierung.

Entlang des Eselgrabens verläuft ein über 100 Jahre alter sogenannter Mischwassersammler, der das Schmutz- und Regenwasser aus rund einem Drittel des Stadtgebiets zur Kläranlage leitet. Beim Hochwasser im Jahr 2017 wurde der Kanal stark beschädigt und wird nun in mehreren Bauabschnitten saniert.

Aktuell werden vorbereitende Maßnahmen zur Kanalsanierung im Bereich des Johannisfriedhofs vorgenommen. In einem ersten Schritt werden das historische Natursteinpflaster am nördlichen Eingang, die Mauer und mehrere Grabmale fachgerecht demontiert und gelagert. Danach erfolgt eine Sondierung des Baufeldes auf Kampfmittel. Sofern die Sondierung ergibt, dass mit dem Fund von Kampfmitteln nicht zu rechnen ist, können die Bauarbeiten wie geplant fortgeführt werden.

Parallel zu den Bauarbeiten sollen Ausgrabungen durch archäologische Fachkräfte entlang des gepflasterten Geh- und Radwegs stattfinden. Es wird geprüft, ob sich im Boden des von 1813 bis 1930 genutzten Friedhofs sogenannte schützenswerte Güter befinden. Diese werden gegebenenfalls gesichert.

Nach dem Abschluss der Kanalbauarbeiten wird alles durch qualifizierte Fachbetriebe nach den Vorgaben der Denkmalschutzbehörde wiederhergestellt.

Stadtentwässerung Hildesheim AöR

Ihre Ansprechpartnerin

Miriam Müller
Öffentlichkeitsarbeit

Kanalstraße 50
31137 Hildesheim

Telefon 05121 7458-822
Telefax 05121 7458-897
miriam.mueller@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de